

539527-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Krippenplatzerweiterung
KiTa Eschenried - Landschaftsarchitektur
OJ S 175/2024 09/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sindelfingen - Amt für Gebäudewirtschaft

E-Mail: stadt@sindelfingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Krippenplatzerweiterung KiTa Eschenried - Landschaftsarchitektur

Beschreibung: Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll ein Landschaftsarchitekturbüro für die Krippenerweiterung der KiTa Eschenried ermittelt werden. Angaben zur Kindertagesstätte: Die teilunterkellerte KiTa Gottlieb-Daimler, Hinterweiler Straße 54 in Sindelfingen wurde im Jahr 1962 errichtet. Der Bestand wurde in den vergangenen Jahren teilweise saniert. In der KiTa werden momentan zwei Gruppen mit je 25 Kindern im Alter von 3-6 Jahren betreut. Die Außenanlagen sind großzügig bemessen. Das Bestandsgebäude ist günstig im Grundstück für eine Erweiterung, die auch baurechtlich möglich ist, verortet. Bei den Außenanlagen handelt es sich um eine Gartenanlage mit Spielbereichen, die im Wesentlichen noch aus der Gründungszeit der Kita stammt. Neben den klassischen Spielbereichen mit vorwiegend Holz-Außenspielgeräten (die über die Jahre immer wieder ersetzt wurden), gibt es Wege und Plätze, ein Badebecken aus Stahlbeton und eine Einfriedung aus Holzlattenzaun mit Pflögen. Diese Einrichtungen soll modernisiert, den veränderten Klimabedingungen angepasst und ggf. nach Altersklassen (U3-Bereiche) getrennt werden. Vorhandener Altbaumbestand ist zu schützen und in die Planung zu integrieren. Die Außen- Entwässerung ist ggf. den Anforderungen aus dem Überflutungsnachweis anzupassen. Einen besonderen Stellenwert nimmt der Sonnenschutz im Außenbereich ein. Ggf. sollen Stellplätze für PKW und Fahrräder hergestellt werden. Der Eingangsbereich der Kita ist neu zu planen. Die Baumaßnahmen werden bei laufendem KiTa Betrieb durchgeführt. Bei der Umsetzung soll auf nachhaltige und wirtschaftliche Bauweise geachtet werden um somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die aktuell gültigen Richtlinien für barrierefreies Bauen sind zu beachten und einzuhalten. Die Grobkosten für die Baumaßnahmen der KGR 500 betragen ca. 430.000 EUR netto. Voraussichtliche Terminalschiene: ab 2. Quartal 2025 Planungsleistungen Stufe 1 (Lph 1-3), ab 4. Quartal 2025 Planungsleistungen Stufe 2 (Lph 4-7), ab 4. Quartal 2026 Baubeginn (Start Stufe 3 / Lph 8), Ende 2027 Fertigstellung. Die Bestandsunterlagen werden den Bewerbern in der 2.Phase des Verfahrens zur Verfügung gestellt.

Kennung des Verfahrens: e81090d6-b641-4085-8cd6-502d13f48209

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB sowie die in dieser Bekanntmachung und sämtliche in den Vergabeunterlagen benannten Ausschlusskriterien.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Leistungen für die Freianlagenplanung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 2, § 39 Leistungsbild Freianlagen, Leistungsphasen 1 - 8

Beschreibung: Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll ein Landschaftsarchitekturbüro für die Krippenerweiterung der KiTa Eschenried ermittelt werden. In der KiTa werden momentan zwei Gruppen mit je 25 Kindern im Alter von 3-6 Jahren betreut. Geplant ist die Erweiterung um zwei weitere Krippengruppen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem EU-Amtsblatt.

Beschreibung: 1. Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a)

Teilnahmewettbewerb In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden

Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den

beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und

Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n

Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren

ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs.

2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 4 Bewerber die

Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen

gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter

der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen

gestellt werden. Bei einer Bergewerkschaft müssen alle Teilnehmenden die

Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags ist

jedoch ausreichend. Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase

begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden

Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach

Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. 4 Bewerber mit den höchsten

Punktzahlen zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet

gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Erstangebots- und Bearbeitungsphase: Die max. 4

geeigneten Bewerber erhalten entsprechende Unterlagen. c) Bietergespräch Im

Bietergespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Bietergespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstangebot zu erteilen. Die Sprache in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch. 2. Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Stadt Sindelfingen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistungen bis einschließlich Leistungsphase 8 nach HOAI zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Das detaillierte Leistungsbild ist dem beigefügten Vertrag zu entnehmen. Es ist eine stufenweise Beauftragung geplant. Das Leistungsbild der einzelnen Leistungsphasen nach aktuell gültiger HOAI wird bewertet nach der vom Auftraggeber definierten Teilleistungstabelle. Die Teilleistungsbewertungstabelle wird als Anlage mit der Beauftragung vertraglich vereinbart. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

Interne Kennung: E76233188

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die unter 5.1.3 genannten Termine dienen lediglich der Orientierung. Der Vertrag endet mit der Fertigstellung der vertraglich geschuldeten Leistung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis mindestens von einem Inhaber oder

Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder die

Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz § 45 Abs. 4 Nr.4 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unser Umsatz für die Leistung der Freianlagenplanung nach HOAI hat im angegebenen Zeitraum betragen (im Mittel 2021 - 2023): - kleiner 100.000 EUR netto: 10 Punkte - ab 100.000 bis kleiner 200.000 EUR netto: 20 Punkte - ab 200.000 EUR netto: 30 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Reaktionszeit während der Planung und Bauausführung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Reaktionszeit Projektleitung während der Planung: - Wenn >24 Stunden sichergestellt werden kann: 0 Punkte - Wenn <24 Stunden sichergestellt werden kann: 20 Punkte Reaktionszeit Projektleitung während der Bauausführung: - Wenn >6 Stunden sichergestellt werden kann: 0 Punkte - Wenn <6 Stunden sichergestellt werden kann: 20 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachliche Eignung Bewerber (Referenzobjekt 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Freianlage, mind. Honorarzone III nach HOAI (Es darf sich hierbei nicht um das Referenzobjekt 2 handeln) 1. Freianlagentyp: - Freianlage eines sonstigen Gebäudes: 60 Punkte - Freianlage einer Kindertagesstätte/Kindergarten: 80 Punkte 2. Bauwerkskosten KGR 500 (netto) - kleiner 150.000 Tsd. €: 20 Punkte - ab 150.000 Tsd. € bis kleiner 200.000 Tsd. €: 40 Punkte - ab 200.000 Tsd. €: 60 Punkte 3. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Freianlagenplanung nach HOAI durch den Bewerber: - Leistungsphase 2: 5 Punkte - Leistungsphase 3: 9 Punkte - Leistungsphase 4: 1 Punkte - Leistungsphase 5: 11 Punkte - Leistungsphase 6: 4 Punkte - Leistungsphase 7: 2 Punkte - Leistungsphase 8: 18 Punkte 4. Jahr der Nutzungsaufnahme / Inbetriebnahme - vor 2014 / bzw. noch nicht in Betrieb genommen: 10 Punkte - 2014 -2018: 15 Punkte - ab 2019: 20 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 210,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachliche Eignung Bewerber (Referenzobjekt 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Freianlage, mind. Honorarzone III nach HOAI (Es darf sich hierbei nicht um das Referenzobjekt 1 handeln) 1. Auftraggeber - Privater Auftraggeber: 20 Punkte - öffentlicher Auftraggeber gemäß §99 GWB (auch z.B. Kirchen gemäß §99 Abs. 4 GWB): 50 Punkte 2. Bauwerkskosten KGR 500 (netto) - kleiner 100.000 Tsd. €: 20 Punkte - ab 100.000 Tsd. und bis kleiner 150.000 Tsd. €: 30 Punkte - ab 150.000 Tsd. €: 50 Punkte 3. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Freianlagenplanung nach HOAI durch den Bewerber: - Leistungsphase 2: 5 Punkte - Leistungsphase 3: 9 Punkte - Leistungsphase 4: 1 Punkte - Leistungsphase 5: 11 Punkte - Leistungsphase 6: 4 Punkte - Leistungsphase 7: 2 Punkte - Leistungsphase 8: 18 Punkte 4. Jahr der Nutzungsaufnahme / Inbetriebnahme - vor 2014 / bzw. noch nicht in Betrieb genommen: 10 Punkte - 2014 -2018: 15 Punkte - ab 2019: 20 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 170,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bürovorstellung 15%, Präsentation Referenzprojekt des Projektleiters 20%, Vorgehensweise beim anstehenden Projekt 30%, Gesamteindruck der Präsentation 10%

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot 25%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E76233188>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E76233188>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 43 Abs. 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sindelfingen - Amt für Gebäudewirtschaft

Registrierungsnummer: DE145047221

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Sindelfingen

Postleitzahl: 71063

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@sindelfingen.de

Telefon: +49 70 31 94 0

Internetadresse: <https://www.sindelfingen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: t:7219268730
Postanschrift: Durlacher Str. 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76173
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Regierungspräsidium Karlsruhe
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +497219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dd1ab185-f83d-4181-98fb-2550ef2784ee - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/09/2024 11:27:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 539527-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2024
Datum der Veröffentlichung: 09/09/2024